



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Sitzung des Finanzausschusses
am 09.03.2009

SITZUNGS-
PROTOKOLL

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.38 Uhr

Ort der Sitzung: Historisches Rathaus, Zimmer 4

Anwesend:

Ratsherr Prof. Mehrens, Vorsitzender
Ratsherr Geest
Ratsherrin Frau Nowak
Ratsherrin Frau Dr. Lüdtke-Evers
Ratsherr Scheidler
Frau Mohr
Herr Helfrich
Herr Tukac
Ratsherr Peters in Vertretung für Herrn Zanner

Beratende Mitglieder:

Ratsherr Schuchard
Ratsherr Dr. Michaelsen
Herr Männich

Es fehlten:

Herr Zanner

Ferner anwesend:

Ratsherr Eisenmann
Ratsherr Lorenz
Ratsherr Wolter
Ratsherr Wudtke
Herr Heideck, Dezernat II
Herr H. Carstens, Amt für Finanzen
Herr Bohnhoff, Abt. Grundstücksverwaltung
zu den öffentlichen Punkten:
Herr Brommer, Wenzel-Hablik-Stiftung
Architekt Kunert
Herr Ehrich, Norddeutsche Rundschau
1 Bürger

Protokollführer/in:

Herr Hambruch

Unterschrift des/r Vorsitzenden bzw. Vertreters/Vertreterin:

gez. Prof. Mehrens

Unterschrift des/r Protokollführers/Protokollführerin:

gez. Hambruch



Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest.

Gegen die angekündigte Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 11 "Verkauf eines Gewerbegrundstücks" wurden keine Einwendungen erhoben.

Es bestand Einvernehmen dahingehend, die Tagesordnungspunkte 10 und 11 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln, da es sich um Grundstücksverkaufsangelegenheiten handelt und den Tagesordnungspunkt 9 in öffentlicher Sitzung zu behandeln, die vertraulichen Unterlagen hierzu (Finanzplan, Förderzusagen, Gebäudegutachten) allerdings nicht publik zu machen.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 2: Protokoll über die Sitzung vom 09.02.2009

Zu TOP 9: Kaufpreisbildung für ein Gewerbegrundstück

Frau Mohr wies darauf hin, dass Herr Heideck in seinen Ausführungen erklärt hatte, dass der Investor auch die Kosten einer gegebenenfalls erforderlichen Altlastensanierung zu tragen habe. Herr Heideck bestätigte, dass eine entsprechende Klausel grundsätzlich in die Kaufverträge aufgenommen wird.

Der Vorsitzende ließ über eine entsprechende Ergänzung des Protokolls abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme.

Weitere Einwendungen gegen das Protokoll über die Sitzung des Finanzausschusses vom 09.02.2009 wurden nicht erhoben.

TOP 3: Bekanntgabe eines im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 09.02.2009 gefassten Beschlusses

Herr Carstens gab den zu TOP 9 "Kaufpreisbildung für ein Gewerbegrundstück" gefassten Beschluss bekannt.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen

Finanzkrise bei der HSH Nordbank

Ratsherr Schuchard wies auf die Beteiligung der Stadt Itzehoe an der Sparkasse Westholstein und deren Beteiligung an der HSH Nordbank hin und fragte nach den möglichen finanziellen Haftungsrisiken für die Stadt. Konkrete Aussagen hierzu konnten aufgrund der ungewissen Entwicklung nicht getroffen werden. Eine finanzielle Haftung der Stadt erscheint jedoch so gut wie ausgeschlossen zu sein.



Schulungstermine Doppik

Herr Carstens wies auf nachstehende Schulungstermine für die Selbstverwaltung im Zusammenhang mit der Einführung der Doppik hin:

1. Grundlagenschulung Samstag, 27.06.2009
2. Haushaltsaufstellungsverfahren Freitag, 02.10.2009

Einladungen zu diesen Veranstaltungen werden zu gegebener Zeit noch herausgegeben.

Herr Carstens wies darauf hin, dass der Haushalt 2010 evtl. noch nicht im Dezember 2009 sondern erst Anfang 2010 verabschiedet werden kann.


Schulbauförderung durch das Land Schleswig-Holstein

Ratsherr Lorenz wies auf die durch das neue Schulgesetz verursachten Schulbaumaßnahmen (u.a. Einrichtung von Regional- und Gemeinschaftsschulen) hin und erkundigte sich, ob diese dem Land im Hinblick auf eine finanzielle Förderung bereits gemeldet wurden, da diese dem Konnexitätsprinzip unterliegen. Die Frage wurde verwaltungsseitig verneint.

Nach kurzer Diskussion stellte Frau Mohr den folgenden Antrag:

"Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Städteverband zu prüfen, welche städtischen Schulbaumaßnahmen für eine finanzielle Förderung in Frage kommen und diese beim Land anzumelden."

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme.

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 05
	Sitzung des Finanzausschusses am 09.03.2009		Seite:
Amt/Abteilung: Amt für Finanzen/Abteilung Finanzen	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 200.01/	Anlagen: Förderantrag des Vereins „planet-alsen“ vom 31.01.2009		
Betreff: Architektur- und Kultursommer Itzehoe 2009			
Beschlussvorschlag: Der Finanzausschuss beschließt im Rahmen des I. Nachtragshaushalts 2009 Haushaltsmittel in Höhe von 5.000,00 EUR als Fehlbedarfszuschuss an den Verein planet-alsen zur Durchführung des Architektur- und Kultursommers 2009 bereitzustellen. Die Mehrausgaben werden gedeckt durch Mehreinnahmen beim Kommunalen Finanzausgleich 2009. Im Bedarfsfall wird die Zustimmung zur Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe bis zur vorgenannten Höhe befürwortet.			
Abweichender Beschluss/ Empfehlung: Die Angelegenheit wird zur Beratung an den Schul- und Kulturausschuss sowie an den Bauausschuss verwiesen.			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: siehe abweichender Beschluss		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input checked="" type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: 5 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen 1 Enthaltung	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt: gez. Hambruch
Itzehoe, Datum 25.02.2009	Unterschrift Bürgermeister gez. Blaschke		

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister Erläuterungen	Seite _____ Finanzausschuss 09.03.2009 TOP 05
---	--	--

Mit Schreiben vom 31.01.2009 beantragt der Förderverein Planet-Alsen e.V. einen städtischen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 EUR für die Durchführung des Architektur- und Kultursommer 2009 in der Zeit vom 02.06. bis 05.06.2009.

Es wird von Gesamtkosten in Höhe von rd. 10.000,00 EUR ausgegangen.

Zur näheren Erläuterung wird auf den als Anlage beigefügten Antrag des Fördervereins verwiesen.

Im Haushaltsjahr 2008 wurde für den Architektursommer 2008 ein Fehlbedarfszuschuss in Höhe von 10.000,00 EUR und im Haushaltsjahr 2006 wurde für die Dokumentation des Architektursommers 2005 ein Zuschuss in Höhe von 9.100,00 EUR gewährt. Haushaltsmittel zur finanziellen Unterstützung des Architektur- und Kultursommers 2009 stehen bisher im Haushalt 2009 nicht zur Verfügung.

Sofern politisch eine weitere finanzielle Unterstützung gewollt ist, ist eine Mittelbereitstellung in Höhe des zu bewilligenden Zuschusses im Rahmen des I. Nachtragshaushalts 2009 erforderlich. Als Deckungsvorschlag können Mehreinnahmen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs 2009 unterbreitet werden.

Sofern der Zuschuss bereits vor Verabschiedung des I. Nachtragshaushalts 2009 ausgezahlt werden soll, ist ggfs. die Zustimmung zur Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe erforderlich.



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister


Aussprache

Seite ____
Finanzausschuss
09.03.2009
TOP 05

Es wurde die Auffassung vertreten, dass der Verein sich vorrangig auch um eine anderweitige Förderung (Sponsoren/Förderverein) bemühen sollte.

Von mehreren Ausschussmitgliedern wurde für die Angelegenheit eine Zuständigkeit sowohl des Bauausschusses als auch des Schul- und Kulturausschusses gesehen. Verwaltungsseitig wurde darauf hingewiesen, dass in den vergangenen Jahren auf Initiative der Fraktionen eine Beratung und Beschlussfassung direkt im Finanzausschuss stattfand.

Abgestimmt wurde über einen gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion und der UWI-Fraktion auf Verweisung in die Fachausschüsse (siehe abweichender Beschluss).

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister Sitzung des Finanzausschusses am 09.03.2009		Sitzungsvorlage TOP: 06
			Seite:
Amt/Abteilung: Amt für Finanzen/Abteilung Finanzen	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 200.01	Anlagen:		
Betreff: Photovoltaikanlage Begegnungsstätte Wellenkamp			
Beschlussvorschlag: Wird in der Sitzung formuliert.			
Abweichender Beschluss/ Empfehlung: Die Verwaltung wird beauftragt, zum Stichtag 01.01.2010 eine aktualisierte Wirtschaftlichkeitsberechnung mit "echten" Zahlen aufzustellen und vorzulegen.			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input checked="" type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt: gez. Hambruch
Itzehoe, Datum 26.02.2009	Unterschrift Bürgermeister gez. Blaschke		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite _____
Finanzausschuss
09.03.2009
TOP 06

Im Haushaltsjahr 2008 sind Haushaltsmittel in Höhe von 300.000,00 EUR für die Flachdachsanierung der Begegnungsstätte Wellenkamp bereitgestellt worden. Im Rahmen des I. Nachtragshaushalts 2008 sind auf der Grundlage einer Beschlussempfehlung des Bauausschusses vom 15.04.2008, der sich der Finanzausschuss angeschlossen hat, zusätzliche 66.000,00 EUR für die zusätzliche Ausstattung des neuen Daches mit einer Solaranlage (Pv-Dachfolien) zur Verfügung gestellt worden.

Grundlage dieser Entscheidung war eine von der Verwaltung vorgelegte Wirtschaftlichkeitsberechnung, wonach eine Amortisationszeit von 18,4 Jahren errechnet wurde.

Die seinerzeit vorgelegte Unterlage ist als Anlage beigefügt.

Die Baumaßnahme ist zwischenzeitlich durchgeführt und abgeschlossen. Die Solaranlage ist in Betrieb genommen. Für 2009 werden erstmalig Einspeisevergütungen in noch nicht genau bezifferbarer Höhe erwartet. Im Rahmen des I. Nachtrages 2009 wird eine Anpassung des Haushalts 2009 vorgenommen.

Ratsherr Geest hat bereits im vergangenen Jahr und letztmalig in der Sitzung des Finanzausschusses vom 09.02.2009 um eine Aktualisierung der Wirtschaftlichkeitsberechnung gebeten. Dies ist bisher von der Verwaltung ohne konkreten politischen Auftrag unterblieben.

Die Angelegenheit ist daher auf die Tagesordnung der Finanzausschusssitzung gesetzt worden, um zu entscheiden, ob die Verwaltung eine aktualisierte Wirtschaftlichkeitsberechnung für die Photovoltaikanlage der Begegnungsstätte Wellenkamp erstellen und vorlegen soll.

Verwaltungsseitig wird empfohlen, derzeit keine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchzuführen, da diese gegenwärtig nur mit fiktiven Zahlen erarbeitet werden kann. Vielmehr sollte nach einem Zeitraum von 1 ½ - 2 Jahren die Wirtschaftlichkeit der Anlage mit echten Zahlen überprüft werden. Dies sich daraus ergeben harten Fakten wären eine gute Grundlage für weitere Entscheidungen über den weiteren Photovoltaikeinsatz durch die Stadt Itzehoe.



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
Finanzausschuss
09.03.2009
TOP 06

Die Frage, inwieweit die Aufstellung von Wirtschaftlichkeitsberechnungen mit fiktiven Zahlen sinnvoll ist, wurde mit teils unterschiedlichen Auffassungen diskutiert.

Ratsherr Geest wies darauf hin, dass bei einer Fertigstellung der Anlage im Jahr 2009 eine um 8 % geringere Einspeisungsvergütung gezahlt wird und insofern die vorliegende Investitionsrechnung um diese Änderung zu korrigieren wäre.

Protokollnotiz:

Nach Auskunft des Bauamtes wurde die Photovoltaikanlage am 11.12.2008 in Betrieb genommen, so dass die vorliegende Berechnung nicht angepasst werden muss.

Um fundiertere Grundlagen für eine Entscheidung hinsichtlich der Installation weiterer Anlagen zu erhalten, wurde seitens des Ausschusses die Aufstellung einer Wirtschaftlichkeitsberechnung mit "echten" Zahlen für erforderlich gehalten. Ein diesbezüglich von Frau Mohr gestellter Antrag wurde zum Beschluss erhoben (siehe abweichender Beschluss).

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister Sitzung des Finanzausschusses am 09.03.2009		Sitzungsvorlage TOP: 07
			Seite:
Amt/Abteilung: Amt für Finanzen/Abteilung Finanzen	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 200.01	Anlagen: Sitzungsunterlagen BauA vom 17.02.2008 – TOP 8 -		
Betreff: Wettbewerb „energieeffiziente Straßenbeleuchtung“			
Beschlussvorschlag: Der Finanzausschuss stimmt dem Beschluss des Bauausschusses vom 17.02.2009 zu. Im I. Nachtragshaushalt 2009 sind die notwendigen haushaltsmäßigen Anpassungen - Bereitstellung eines Eigenanteils von maximal 49.000,00 EUR – vorzunehmen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Hambruch	
Itzehoe, Datum 25.02.2009	Unterschrift Bürgermeister gez. Blaschke		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
Finanzausschuss
09.03.2009
TOP 07

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 17.02.2009 beschlossen, dass die Stadt Itzehoe an dem Bundeswettbewerb „Energieeffiziente Stadtbeleuchtung“ teilnimmt. Für den Fall, dass die Stadt Itzehoe diesen Wettbewerb gewinnen sollte, ist im Nachtragshaushalt der Eigenanteil von bis zu 49.000,00 € bereit zu stellen.

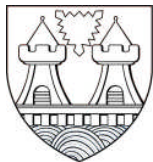
Darüber hinaus hat der Bauausschuss beschlossen im Falle des Obsiegens an dem oben genannten Wettbewerb, dass die Stadt Itzehoe im Hinblick auf die Nutzung hocheffizienter Technologien bei der Sanierung der Straßenbeleuchtung einen Antrag auf Förderung von 25 % der Investitionskosten beim Bundesumweltministerium stellt.

Der Beschluss des Bauausschusses ist wegen der damit verbundenen notwendigen Mittelbereitstellung der Komplementärmittel von max. 49.000,00 EUR im Rahmen eines Nachtragshaushalts 2009 an den Finanzausschuss verwiesen worden.

Das Amt für Finanzen sieht nach dem gegenwärtigen Stand der Haushaltsentwicklung Möglichkeiten der Deckung der zusätzlichen Mittelbereitstellung in Höhe von maximal 49.000,00 EUR aufgrund von geringen Ausgabeverpflichtungen bei den Leibrenten, strukturellen Verbesserungen des Verwaltungshaushaltes und ggfs. auch Möglichkeiten der Mittelumschichtungen innerhalb der Investitionsmaßnahmen der Tiefbauabteilung. Konkrete Deckungsvorschläge sind zum Nachtragshaushalt 2009 zu erarbeiten. Eine Durchführung der Maßnahmen im Rahmen des Wettbewerbs „Energieeffiziente Stadtbeleuchtung“ oder im Rahmen einer finanziellen Förderung durch das Bundesumweltministerium mit einem 25 %-Förderanteil wird befürwortet.

Die Sitzungsunterlagen des Bauausschusses sind als Anlage beigefügt.

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister Sitzung des Finanzausschusses am 09.03.2009		Sitzungsvorlage TOP: 08
Amt/Abteilung: Amt für Finanzen/Abteilung Finanzen	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 200.01	Anlagen:		
Betreff: Umsetzung des Konjunkturpakets II in Itzehoe			
Beschlussvorschlag: Der Finanzausschuss nimmt Kenntnis. Die notwendigen haushaltsmäßigen Veränderungen im Zusammenhang mit einer Berücksichtigung der in den Erläuterungen dargestellten Maßnahmen im Rahmen einer Förderung durch das Konjunkturpaket II sind im I. Nachtragshaushalt 2009 bzw. Haushalt 2010 zu berücksichtigen. Im Bedarfsfall sind zur sofortigen bzw. zeitgerechten Umsetzung der Maßnahmen die Zustimmung zur Leistung über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben, auch durch Eilentscheidungen des Bürgermeisters, zu erteilen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung: siehe Aussprache			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input checked="" type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt: gez. Hambruch
Itzehoe, Datum 25.02.2009	Unterschrift Bürgermeister gez. Blaschke		



STADT ITZEHÖE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
Finanzausschuss
09.03.2009
TOP 08

Im Rahmen des von der Bundesregierung initiierten und zwischenzeitlich vom Bundestag und Bundesrat beschlossenen Konjunkturpakets II ist ein wesentlicher Bestandteil ein kommunales Investitionsprogramm für die Jahre 2009 und 2010, das auch als Zukunftsprogramm für Bildung und Infrastruktur bezeichnet wird.

Zur Grundstruktur des Konjunkturpakets wird zur näheren Erläuterung auf die anliegenden Übersichten des Städteverbandes Schleswig-Holstein verwiesen.

Förderrichtlinien und Förderkriterien des Landes liegen zum Zeitpunkt der Abfassung dieser Sitzungsvorlage noch nicht vor.

Es zeichnet sich jedoch ab, dass Hauptschwerpunkt der Förderung mit einer 75 %-Förderung die energetische Sanierung von Schulgebäuden ist. Gefördert werden im Rahmen des Konjunkturpakets II nur **zusätzliche Maßnahmen**, d.h. nur Maßnahmen, deren Finanzierung nicht bereits durch einen beschlossenen und in Kraft getretenen Haushaltsplan gesichert sind.

Diese Regelung führt dazu, dass im Haushalt 2009 bereits vorgesehene Investitionsmaßnahmen nicht förderfähig sind.

Insoweit sind Änderungen der bereits Ende Januar ohne nähere Kenntnis über die Förderkriterien angemeldeten Maßnahmen notwendig.

Bisher sind nachstehende Schulbau(sanierungs-)maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpakets II angemeldet worden:

Maßnahme	Investitionssumme	Ausführungszeitraum	Im Haushalt 2009 enthalten
Anbau Kaiser-Karl-Schule	3.300.000,00 EUR	2009 – 2010	Ja
Beleuchtungssanierung KKS (große Lösung)	315.000,00 EUR	2009-2010	Nur kleine Lösung mit 100.000 €
Beleuchtungssanierung AVS (große Lösung)	375.000,00 EUR	2009-2010	Nur kleine Lösung mit 100.000 €
Fassadensanierung Schulzentrum a. L. 1. BA	1.400.000,00 EUR	2010	Nein
Umbaumaßnahmen AVS im Gebäude Pestalozzi-Schule bzw. HS Sude	300.000,00 EUR	2009	Ja
Umbaumaßnahmen EMA-Schule (Brand-schutzmaßnahmen)	280.000,00 EUR	2009 – 2010	Nur Kleine Lösung mit 150.000 €
Dachsanierung EMA-Schule	636.000,00 EUR	2009-2010	Nein
Dachsanierung AVS 1. BA	326.000,00 EUR	2009-2010	Nein

Den Förderkriterien entsprechen nicht der Anbau KKS sowie die Umbaumaßnahmen AVS.

Die Verwaltung hat nach Vorlage der Förderkriterien noch nachstehende bisher in späteren Jahren vorgesehene Maßnahmen zusätzlich angemeldet.



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
Finanzausschuss
09.03.2009
TOP 08

Maßnahme	Investitionssumme	Ausführungszeitraum	Im Haushalt 2009 enthalten
Fenstersanierung GS Wellenkamp	88.000,00 EUR	2009	Nein
Fenstersanierung GS Sude-West einschl. Erneuerung Eingangstür	26.000,00 EUR	2009	Nein
Brandschutzmaßnahmen GS Sude-West	Wird noch ermittelt	2009	Nein
Dachsanierung GS Sude-West	62.000,00 EUR	2009-2010	Nein
Beleuchtungssanierung HS Lübscher Kamp	125.000,00 EUR	2010	Nein; Planungsmittel müssten neu in 2009 eingestellt werden.
Sporthallendeckensanierung WBR	120.000,00 EUR	2009-2010	Nein
Fassadensanierung Schulzentrum a. L. 2. BA	1.500.000,00 EUR	2010/2011; Beginn der Maßnahme Herbst 2010	Nein
Sanierung Warmwasserbereitung und Wärmeverteilung WBR	142.000,00 EUR	2010	Nein
Dachsanierung AVS 2.BA	110.000,00 EUR	2009 – 2010	Nein
Toilettensanierung HS Lübscher Kamp	62.000,00 EUR	2009-2010	Nein
Schularchiv im Dachboden HS Lübscher Kamp	41.000,00 EUR	2009 – 2010	Nein
Sporthallenboden Sportzentrum am Lehmwohld	180.000,00 EUR	2010	Nein
Sanierung Physik-Raum HS Lübscher Kamp	102.000,00 EUR	2010	Nein
Sanierung Sporthallenboden HS Sude	50.000,00 EUR	2010	Nein
Erneuerung Lehrküche WBR	60.000,00 EUR	2009 - 2010	Nein
Erneuerung Physik/Chemieräume WBR	70.000,00 EUR	2009 – 2010	Nein
Ausbau Dachboden WBR zu Gruppenraum	190.000,00 EUR	2009 -2010	Nein

Es bleibt nunmehr abzuwarten, ob und welche Maßnahmen der Stadt Itzehoe im Rahmen der an den Kreis Steinburg zu verteilenden Fördermittel in Höhe von 8.978 Mio. EUR berücksichtigt werden. Die Stadt Itzehoe hat bei den geförderten Maßnahmen einen Eigenanteil in Höhe von 25 % zu tragen. Bei den noch nicht im Haushalt 2009 eingestellten Maßnahmen müssten, soweit die Maßnahmen bereits 2009 umgesetzt werden sollen, die notwendigen Haushaltsmittel kurzfristig bereitgestellt werden. Vor diesem Hintergrund ist die Verabschiedung eines I. Nachtragshaushalts 2009 vor der Sommerpause voraussichtlich zwingend erforderlich.

Nach dem gegenwärtigen Stand der Erkenntnisse dürfte die Mittelbereitstellung des kommunalen Eigenanteils von 25 % auch ohne zusätzliche Kreditaufnahme gegenüber der in der Haushaltssatzung festgesetzten Kreditaufnahme in Höhe von 6.452.200,00 EUR möglich



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
Finanzausschuss
09.03.2009
TOP 08

sein. Verwiesen wird diesbezüglich auf bereits bekannte strukturelle Verbesserungen des Haushalts 2009 im Rahmen eines erhöhten Kommunalen Finanzausgleichs 2009 und zusätzlicher Grunderwerbserlöse im Zusammenhang mit der Veräußerung eines Gewerbegrundstücks in Itzehoe-Wellenkamp. Nicht ausgeschlossen ist auch auf Basis der bisherigen Veranlagungen der Gewerbesteuer in 2009 eine leichte Anhebung des Haushaltsansatzes bei der Gewerbesteuer. Die weitere Entwicklung wird jedoch zunächst noch beobachtet.

Für den Fall, dass zusätzliche angemeldete Maßnahmen, auch kurzfristig, ggfs. auch in den Sommerferien, durchgeführt werden können, ist die Mittelbereitstellung ggfs. auch vorläufig im Wege der Zustimmung zur Leistung von außer- bzw. überplanmäßiger Ausgaben erforderlich. Diese sind ggf. durch Eilentscheidungen des Bürgermeisters, soweit erforderlich, herbeizuführen, sofern diese nicht bereits durch die Ratsversammlung in ihrer Sitzung am 23.04.2009 beschlossen werden sollten.

Der Finanzausschuss wird sich mit dem Nachtragshaushalt 2009 in seiner Sitzung am 25.05.2009 befassen. Eine Beschlussfassung der Ratsversammlung ist in der Sitzung der Ratsversammlung am 25.06.2009 vorgesehen.



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
Finanzausschuss
09.03.2009
TOP 08

Herr Carstens erläuterte die Sitzungsvorlage und beantwortete zahlreiche Fragen der Ausschussmitglieder. Er wies darauf hin, dass eine Entscheidung über die zu berücksichtigenden Maßnahmen im April beim Kreis Steinburg fallen soll. Konkrete Förderrichtlinien liegen derzeit noch nicht vor. Das voraussichtlich berücksichtigungsfähige Fördervolumen beläuft sich auf einen Bruttobetrag von rd. 2 Mio. Euro. Aufgenommen werden soll nach Möglichkeit außerdem die Umwandlung der Kindertagesstätte St. Ansgar zu einem Familienzentrum.


Seitens der UWI-Fraktion wurde der nachstehende Antrag gestellt:

"Der letzte Absatz des Beschlussvorschlages erhält folgende Fassung:

Im Bedarfsfall sind zur sofortigen bzw. zeitgerechten Umsetzung der Maßnahmen die Zustimmungen zur Leistung über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben nach Genehmigung durch den Hauptausschuss, auch durch Eilentscheidungen des Bürgermeisters, zu erteilen.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Hinblick auf die voraussichtlichen Vergabekriterien dem Kreis Steinburg umgehend die aktuellen Schülerzahlen bei den städtischen Schulen und beim Sophie-Scholl-Gymnasium sowie die aktuellen Betreuungszahlen für die Kindertagesbetreuung von Kindern zwischen 3 und 14 Jahren mitzuteilen."

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme.

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister Sitzung des Finanzausschusses am 09.03.2009		Sitzungsvorlage TOP: 09
Amt/Abteilung: Amt für Finanzen/Abteilung Finanzen	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 200.01/320/7	Anlagen: Schreiben der Wenzel-Hablik-Stiftung vom 25.09.2009 einschließlich Finanzplan und Gutachten „Einschätzung der Bausubstanz Wenzel-Hablik-Haus“		
Betreff: Ankauf Wenzel-Hablik-Villa			
Beschlussvorschlag: Der Finanzausschuss beschließt für den Fall, dass der Ankauf der Wenzel-Hablik-Villa im Rahmen des Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West 2009“ realisiert werden kann, die Sperrvermerke bei den HHSt. 32110.7001 – Bewirtschaftungskostenzuschuss Wenzel-Hablik-Villa- und HHSt. 61501.9860 – Zuschuss an Sanierungsträger – aufzuheben.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Hambruch	
Itzehoe, Datum 25.02.2009	Unterschrift Bürgermeister gez. Blaschke		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
Finanzausschuss
09.03.2009
TOP 09

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung am 25.09.2008 beschlossen, die Grenzen des Stadtumbaugebietes um das Grundstück Talstraße 14 zu erweitern, sowie auf Grundlage der vorliegenden Empfehlungen der Fachausschüsse (Hauptausschuss vom 01.09.2008, Schul- und Kulturausschuss vom 08.09.2008 und Finanzausschuss vom 08.09.2008), den Ankauf und die Bewirtschaftung der Villa unter den in den Erläuterungen zur Sitzung der Ratsversammlung dargestellten Voraussetzungen finanziell zu bezuschussen. Zur näheren Erläuterung wird auf die Sitzungsunterlagen zur Ratsversammlung vom 25.09.2008 verwiesen.

Eine Entscheidung über die Berücksichtigung der Maßnahme „Ankauf Wenzel-Hablik-Villa“ im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Stadtumbau-West 2009“ liegt noch nicht vor. Es wird davon ausgegangen, dass im März 2009 die konkrete Förderhöhe – beantragt wurden 1,1 Mio. EUR – durch das Innenministerium bekannt gegeben wird. Bei Kürzung des beantragten Förderbetrages bedarf es einer politischen Entscheidung der zuständigen städtischen Gremien (BauA, Ratsversammlung), welche der beantragten Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms umgesetzt werden. Nachstehende Vorhaben wurden mit dem Förderantrag 2009 beantragt:

- B-Plan Alsen (nur städtische Fläche)	15.000,00 EUR
- Mod./Instandsetzung städtische Alsen-Gebäude, I. BA	200.000,00 EUR
- Freiflächengestaltung Alsen, II. BA	450.000,00 EUR
- Rahmenplan Östlich Hindenburgstraße	60.000,00 EUR
- Grunderwerb Wenzel-Hablik-Villa (inkl. Nebenkosten)	<u>375.000,00 EUR</u>
	1.100.000,00 EUR

Im Rahmen der Verabschiedung des Haushalts 2009 sind die unter der HHSt. 32110.7001 – Bewirtschaftungskostenzuschuss Wenzel-Hablik-Villa – bereit gestellten Haushaltsmittel in Höhe von 16.000,00 EUR und ein Teilbetrag in Höhe von 168.000,00 EUR der unter der HHSt. 61501.9860 – Zuschuss an Sanierungsträger – bereit gestellten Haushaltsmittel gesperrt worden. Über eine Freigabe entscheidet der Finanzausschuss nach Vorlage der gemäß Beschluss der Ratsversammlung vom 25.09.2009 angeforderten Unterlagen (HHSt. 32110.7001) bzw. nach Bewilligung der Fördermittel – Stadtumbau West Programm 2009 – und Detailklärung im Zusammenhang mit dem Ankauf der Wenzel-Hablik-Villa gemäß Beschlussfassung der Ratsversammlung vom 25.09.2009.

Bestandteil der Beschlussfassung der Ratsversammlung war die Vorlage eines konkreten für zehn Jahre ausgelegten Finanzplans der Wenzel-Hablik-Stiftung hinsichtlich der Finanzierung der geplanten Investitionsmaßnahmen und der laufenden Bewirtschaftung und Betrieb der Wenzel-Hablik-Villa. Entsprechende Unterlagen hat die Wenzel-Hablik-Stiftung mit Schreiben vom 25.01.2009 vorgelegt. Diese Unterlagen sind als Anlage beigefügt. Hingewiesen wird nochmals auf die zeitliche Begrenzung der Umsetzung der Maßnahme. Einige der für die Finanzierung der notwendigen Gebäudeinvestitionen zugesagten Drittmittel stehen nur bei Beginn der Maßnahmen bis Jahresmitte 2009 zur Verfügung. Von der Wenzel-Hablik-Stiftung wurden Ablichtungen der Fördermittelzusagen (Spenden etc.) angefordert. Diese werden nach Eingang nachgereicht.

Darüber hinaus liegt nunmehr das auf Grundlage des Ratversammlungsbeschlusses in Auftrag gegebene Gutachten zur Einschätzung der Gebäudesubstanz der Wenzel-Hablik-Villa vor. Dieses Gutachten wird in der Sitzung durch Herrn Kunert näher erläutert. Finanzielle Aussagen enthält das Gutachten nicht. Dies war auch nicht Auftragsbestandteil. Wesentliche Kernaussage des Gutachtens ist, dass die Bausubstanz augenscheinlich keine sichtbaren baulichen Mängel und Schäden hat, die diese Substanz nachhaltig gefährden oder zu außergewöhnlichen Sanierungsaufwendungen führen würden. Kurzfristiger Sanierungs- bzw.



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
Finanzausschuss
09.03.2009
TOP 09

Instandhaltungsbedarf wird jedoch gesehen im Bereich des Satteldaches, des Glasdaches, des Pultdaches und der Balkone. Der Wenzel-Hablik-Stiftung ist ein Exemplar des Gutachtens zugeleitet worden.

Aus Sicht der Verwaltung entsprechen die vorgelegten Finanzpläne den Anforderungen des Ratsversammlungsbeschlusses auf Basis der gegenwärtigen Erkenntnisse und sind insoweit als nachvollziehbar und realistisch zu betrachten. Danach verbleibt ein lfd. jährlicher Zuschussbetrag in Höhe von max. 16.000,00 EUR zur Abdeckung der Bewirtschaftungskosten und eine finanzielle Beteiligung der Stadt an den Investitionskosten in Form des Grunderwerbs der Immobilie. Die Finanzierung der Investitionsmaßnahmen ist nach dem jetzigen Stand nur bis zum 30.06.2009 gesichert.

Zur Vermeidung weiterer zeitlicher Verzögerungen wird empfohlen, für den Fall der Berücksichtigung der Maßnahme „Ankauf Wenzel-Hablik-Villa“ im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms Stadtumbau West 2009 die Sperrvermerke bereits zum jetzigen Zeitpunkt aufzuheben. Die Entscheidung, inwieweit die Maßnahme bei gekürzten Städtebauförderungsmitteln realisiert wird, obliegt der Ratsversammlung in ihrer Sitzung am 23.04.2009 (möglichst anzustrebender Termin) oder spätestens am 25.06.2009.



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
Finanzausschuss
09.03.2009
TOP 09

Herr Carstens wies noch einmal darauf hin, dass der Ankauf des Hablik-Hauses im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms "Stadtumbau West" vorgesehen ist. Sollten weniger Fördermittel als die beantragten 1,1 Mio. Euro bewilligt werden, sei zu entscheiden, welche der vorgesehenen Einzelmaßnahmen realisiert werden sollen. Hierüber hätte die Ratsversammlung nach Empfehlung durch den Bauausschuss zu befinden. Der Finanzausschuss treffe heute nur die Entscheidung über die Aufhebung der Haushaltssperre für den Fall, dass der Ankauf realisiert werden soll.

Herr Brommer bat um eine baldige positive Entscheidung der Stadt, da die Zuwendungsgeber eine Auszahlung der Mittel hiervon abhängig gemacht haben und ein Teil der zugesagten Drittmittel nur bei Beginn der Maßnahme bis Mitte des Jahres zur Verfügung stehen.